

## Schriftlicher Bericht über die Ergebnisse der Experimente

Die Studierenden führen über den Ablauf und die Ergebnisse der Experimente ein übersichtlich geordnetes Laborheft. Zu jedem Experiment wird von den bezeichneten Gruppen ein schriftlicher Bericht erstellt, der die Ergebnisse zusammengefasst darstellt.

Die verantwortlichen Gruppen bestimmen eine Redaktorin bzw. einen Redaktor und arbeiten gemeinsam an der Formulierung und am Layout der Inhalte. Die schriftlichen Berichte sind bis zum 10. Februar als doc-File oder als rtf-File per E-mail an die verantwortliche Betreuerin bzw. den Betreuer des Experimentes zu senden. Die E-Mail Adressen finden Sie unter [Lehrteam](#). Die Berichte werden in der Rubrik [Gruppenberichte](#) auf der Kurshomepage allen Studierenden zugänglich gemacht.

---

## Aufbau und Format der Berichte

Ein naturwissenschaftlicher Bericht ist in der Regel folgendermassen aufgebaut:

Experiment Nr. / Titel des Experimentes VerfasserInnen des Berichtes BetreuerIn	
Einleitung	Zielsetzung des Experimentes (auf Kursanleitung verweisen)
Vorgehen	Methoden, Ablauf (auf Kursanleitung verweisen)
Ergebnisse	Beobachtungen, Messungen, Abbildungen (immer mit Titel und Legende zu Figuren und Tabellen)
Diskussion	Folgerungen aus den Ergebnissen
Anhang	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verweis auf Buchkapitel, Literatur oder www-Links.</li><li>• Weiterführende Fragen</li><li>• Kommentare und Lösungsansätze zu den Aufgaben (Questions to be answered)</li></ul>

---

## Formatempfehlung

Sie ersparen uns Zeit, wenn Sie sich für den schriftlichen Bericht an die folgenden Formatvorgaben halten:

- Geschrieben mit Microsoft Word,
- gespeichert als rtf File oder als word File,
- Blattgrösse A4, Rand ca. 2 cm vom Seitenrand auf allen 4 Seiten gleich, keine "Header" und keine "Footer",
- Schrift: Times New Roman, Fontgrösse 12,
- Fotos als jpg-Files, Strichzeichnungen als gif-Files in den Text einbauen. Bitte bei beiden auf die File-Grössen achten (einzelne Bilder kleiner als 250 kb, Gesamtdokument kleiner als 2MB). Im Internet können nur Figuren mit gut sichtbarer Strichdicke in guter Qualität gut wiedergegeben werden.